Q-104.407 - Abspielen einer Wave-Datei aus dem Importverzeichnis via DvISE-Befehl

Q-104.407 - Abspielen einer Wave-Datei aus dem Importverzeichnis via DvISE-Befehl

aus Tobit KB importiert - vom 26.06.2006 - Beitrag bei Tobit

Problem

Per FileScan-Service soll eine VoiceMail erzeugt werden, die an der Gegenstelle dann eine vorhandene Wave Datei abspielt.

Antwort

Um eine Wave-Datei via Telefon abspielen zu lassen, müssen Sie im FileScan-Verzeichniss eine Textdatei mit der Endung .FAX hinterlegen. Als Parameter in dieser Textdatei tragen Sie folgendes ein:

@@DATENFORMAT wav
@@image *servername**david**import**wavfile*.001, wav *del*
@@nummer *4711*
@@subject *Play on phone*
@@userhold no

In diesem Beispiel sind die in kursiv geschieben Einträge entweder optional oder frei wählbar.

Wichtig bei dieser Vorgehensweise ist die Syntax:

@@image *servername**david**import**wavfile*.001, wav *del*

Hier wird die abzuspielende Datei mit der Endung 001 hinterlegt. Das Attribut "WAV" definiert den Dateityp und das Attribut "del" besagt lediglich, das diese Datei nach dem Import gelöscht werden soll.

Eine zu importierende Datei mit der Endung ".FAX" benötigt noch eine Syntax, womit Sie als VoiceMail definiert wird, daher ist als erster DvISE-Befehl folgender Befehl hinterlegt:

@@DATENFORMAT wav

Achtung
Dies ist die Wave-Datei muss im Format 8 Bit Mono hinterlegt werden und der Dateiname muss im Format 8 zu 3 gespeichert werden.